

Kappen oder Mützen im Unterricht

Beitrag von „lera1“ vom 29. Oktober 2021 20:45

zu s3g4: Mein Vergleich mit der roten Ampel ist tatsächlich nicht sonderlich geglückt - deshalb gleich noch einer (diesmal hoffentlich nachvollziehbarer): Wohl niemand von uns wird mit nacktem Oberkörper einkaufen gehen obwohl es keine Vorschrift gibt, die das verbietet. Es ist halt eine Konvention, daß ich mir zumindest ein Ruderleiberl anziehe, wenn ich das Haus verlasse. An diese unausgesprochene Regel halten wir uns (vermutlich) alle und hinterfragen sie wohl auch nicht.

Und wenn es in anderen Situationen (wie beispielsweise bei der Matura) gewisse Usancen gibt, dann wird man sich wohl ebenfalls an diese halten. Außerdem ist es ja nicht so, daß die Maturanten allesamt Rebellen in puncto Bekleidung wären, die man mit Feuer und Schwert zu Anzug oder Kostüm prügeln müßte - eher im Gegenteil! (mir hat vor einigen Jahren eine Maturantin in einer Mischung aus Entrüstung und Gekränktheit folgendes gesagt: "Der Professor Soundso hat während meiner Prüfung sein Sakko nicht angehabt und sich nicht einmal dafür entschuldigt!" - glücklicherweise konnte die entsprechende Entschuldigung gleich eingeholt werden)

Zitat von Humblebee

Ich wüsste nicht, warum eine Prüfung (also die Durchführung derselben) ein Anlass zum Feiern sein sollte...

Gefeiert wird, wenn das komplette Abi bestanden wurde

da wird natürlich auch gefeiert - aber dann ist ja schon alles vorbei! Der Moment der bestandenen Matura ist doch viel wertvoller! (die schriftliche hat man vor der mündlichen - bei der mündlichen kennt man also schon das Ergebnis der schriftlichen Prüfung) - für den Fußballspieler ist das Siegestor ja auch wichtiger, als die Siegesfeier danach (obwohl natürlich beides schön ist)

Zitat von SwinginPhone

Ist das in Österreich denn noch so eine Kreuzverhör-Prüfung, in der der Prüfling von allen anderen Anwesenden gefragt werden darf; eventuell noch fachübergreifend?

Nein, es prüft der Fachprüfer; der Zweitprüfer kann zusätzliche Fragen stellen. Fächerübergreifend darf nicht geprüft werden.

Zitat von Humblebee

OT, aber interessehalber: Wie bekommt ihr das denn organisatorisch hin?

den Klassenvorstand, der bei der Prüfung Protokoll führt, hab ich noch vergessen.

Nun, der Schulleiter sitzt halt eine ganze Woche bei den Prüfungen; jeder Schulleiter kann auch als Vertreter der Behörde an einer anderen Schule bestimmt werden - er sitzt also in der Regel zwei Wochen bei der Matura - in diesen 2 Wochen gibt es halt keine anderen Termine (ganz dringende Dinge wie zum Beispiel Telephonate mit dem Ministerium werden dann halt in der Frühe, am Abend, oder während der Mittagspause erledigt).

Der Klassenvorstand ist klarerweise nur für seine eigene Klasse zuständig - d.h., er sitzt 2-3 Halbtage bei der Prüfung; die Fachprüfer, bzw. Beisitzer sind nur bei den Prüfungen für ihr Fach zugegen - wenn ich beispielsweise in der 8.A acht Prüfungen habe, bin ich am Montag vormittags und nachmittags und eventuell noch Dienstag am Vormittag beschäftigt; am Dienstag bin ich vielleicht Beisitzer bei 3 Prüfungen der 8.B - das ist dann am Nachmittag; wenn ich sechs Prüfungen in der 8.C hab, dann sind die vielleicht am Mittwoch am Nachmittag und am Donnerstag am Vormittag - das ist halt eine stressige Woche (zwischendurch gibts halt noch "normalen" Unterricht, aber doch gut zu schaffen.